

Erledigt

Warum einen Hackintosh und kein Macintosh

Beitrag von „Schorse“ vom 17. November 2017, 07:50

Moin,

privat habe ich schon immer gerne an Computern rumgebastelt. Nicht der Wunsch nach einem immer schnelleren Rechner hat mich beflügelt, die Optik fand ich bei PC's einfach grotten schlecht, und so pimpte ich meine Rechner nach meinem Geschmack.

Beruflich stieg ich dann später auf iMacs um doch privat bin ich da mit dem Original nie so richtig warm geworden. Ich wollte mir immer die Option auch einmal zocken zu können oder einfach mal etwas an der Hardware ändern zu können offen halten.

Nun nutze ich einen Hackintosh aus ALT und Neu i7 3770K / EVGA GTX 1070 im G5 Gehäuse und einem iMac Monitorständer. Das Basteln und pflegen des Systems macht mir einfach zu viel Spaß als das ich den Block eintauschen würde.

Für mich zu vergleichen wie mit der Leidenschaft zu einem Oldtimer:
pflegen, schrauben und läuft und läuft und läuft....

Etwas eigenes schönes mit den Händen gebaut zu haben, wofür andere viel Geld bereit sind auszugeben macht ja auch ein wenig stolz.

In diesem Sinne, gut hack;-)